

Rollstuhlwandern im Botanischen Garten in Linz

Von Leo Hochrathner (Rollstuhlfahrer)



Fotos: Leo Hochrathner

Kurzinfo

Leichte, aber intensive Wanderung im Reich der Blüten und Blätter. Zirka 2,5 Kilometer der Wege sind barrierefrei. Die Schotterwege sind großteils eben und gut befahrbar, da sie aber einige leichte Steigungen aufweisen, ist eine Begleitperson zu empfehlen. Es gibt 2 Rolli-Parkplätze vor dem Haupteingang (Roseggerstraße 20). Im Café „Orchidee“ befindet sich eine rollstuhlgerechte Toilette.

Der Botanische Garten liegt mitten in der Stadt, auf der Gugl. Sein Ursprung geht auf das Jahr 1853 zurück, an seinem heutigen Standort wurde er 1952 eröffnet. Im Park gibt es auf 4,2 Hektar über 10.000 heimische und exotische Pflanzen zu bewundern. Eine besondere Attraktion sind die fünf Gewächshäuser mit den vielen wunderschönen Orchideen und einer der größten Kakteen-sammlungen Europas. www.botanischergarten.linz.at



Ausgestattet mit Fotoapparat und **Lageplan** starten wir unseren Besuch in einem Garten voller schöner Pflanzen und toller Fotomotive. Wir gehen vom Eingang Richtung **Schmuckanlagen** und

Senkgarten. Der Park ist in 32 verschiedene Abteilungen gegliedert. Ganze Pflanzengruppen sind zu Landschaften zusammengestellt. Hier blicken wir auf kleine Teiche mit leuchtenden Seerosen, herrlich blühende Stauden und Ziersträucher, die das ganze Jahr für Blickfänge sorgen.



Zwischen **Schmuckanlage** und **Senkgarten** führt der Weg nach rechts zum **Alpinum**, ein Hügel bepflanzt mit zirka 600 Gebirgspflanzenarten aus aller Welt. Rechts davon blühen in prächtigen Farben Pflanzen aus Afrika. Wir schlendern gemütlich weiter über **Wiesenmoor** zur **Sonnenterasse** im **Rosengarten**.

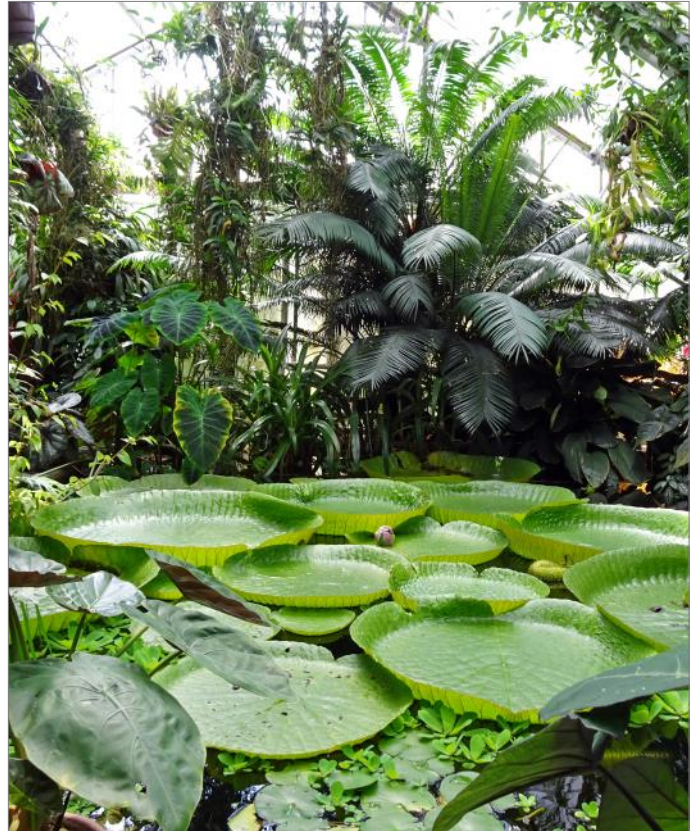


Im **Rosarium** betrachten wir die verschiedensten Rosensorten und verweilen noch eine geraume Zeit in dieser kleinen Oase. „Ein Traum!“, meine Frau war ebenso überwältigt wie ich von der Schönheit dieser entzückenden Parklandschaft.



Wir spazieren weiter zu den **Steppenpflanzen**. Entlang der Wege befindet sich eine regelrechte Sammlung aus besonders eindrucksvollen Bäumen, wie dem riesigen Mammutbaum oder den Scheinzypressen, bunten Blütenformationen, Gräsern und Blättern aller Größen und Farben, bis hin zum ganz normalen **Bauerngarten**. Alle Pflanzen sind mit kleinen Schildchen und ihren Namen versehen. Alles zu einem herrlichen Ganzen zusammengefügt von Linzer Gartenkünstlern. Ich erblicke die bequeme Schaukel bei einem der Teiche, die Frösche quaken – ein perfekter Platz für eine kurze Rast.

Wir wandern weiter, vorbei an der „**Grünen Bühne**“, wo während der Sommermonate regelmäßig Konzerte und Lesungen stattfinden, zum **Skulpturenweg**. Zahlreiche Skulpturen österreichischer Künstler stehen, liegen und hängen inmitten der Grünanlage. Wir könnten in diesem Garten noch viele Stunden verbringen und würden immer wieder Neues entdecken. Bevor wir nach diesen faszinierenden Gartenrunden die Gewächshäuser besuchen, legen wir noch im Café Orchidee eine Pause ein. www.cafe-orchidee.at



Die **Gewächshäuser** sind das Highlight des Linzer Botanischen Gartens - ein Paradies für Kakteen- und Orchideenliebhaber.

Im Eingangshaus befindet sich ein großes Wasserbecken mit verschiedenfarbigen, tropischen Seerosen. Im Tropenhaus blickt man auf eine grüne Wand aus dicht wachsenden, in sich verschlungenen Pflanzen, dazwischen blühen die bizarrsten Blüten in den herrlichsten Farben.

Eine Augenweide ist auch die Riesenseerose, ihre Blätter können einen Durchmesser von bis zu 1,7 Meter erreichen.

Ein Haus weiter stehen die Stacheligen im Mittelpunkt. Kakteen in allen Größen und Formen (Kugel- und Säulenkakteen), sogar „Lebende Steine“ sind zu bestaunen.

Eine wahre Attraktion ist das Orchideenhaus, in dem unzählige Arten dieser wunderbaren Pflanzenart kultiviert und gezeigt werden. Besonders viele Frauenschuharten, der Name ist von ihrer Blütenform abgeleitet, sind vertreten - ich habe fast jede Einzelne fotografiert.

E-Mail: hochrathner@aon.at